



Mit einem großen Festakt wurde die neue Bubenburgschule gestern feierlich eröffnet. Die Schüler schauten sich das Treiben genau an. Foto: Witting

Bubenburg erstrahlt in neuem Glanz

Fügen – Ein eigenes Lied haben die Schüler der Bubenburg gewidmet und damit bei der Eröffnung des neuen Schulgebäudes für Begeisterungstürme des Publikums gesorgt. Das neue Gebäude hat dem Seraphischen Liebeswerk als Betreiber 5,9 Millionen Euro gekostet und bietet den Schülern nun wesentlich bessere Entfaltungsmöglichkeiten. So steht den Buben nun endlich ein eigener Turnsaal zur Verfügung.

Finanziert wurde der Bau durch Mittel vom Land (1,23 Millionen Euro), dem Tal-schaftsverband Zillertal (600.000 Euro) und zum größ-

ten Teil von Spenden – wie berichtet unter anderem auch die *TT*-Leser. Generalvikar Jakob Bürgler sprach in seiner Rede von „Verfehlungen“ in kirchlichen Einrichtungen in der Vergangenheit. Nun gelte es gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und Aufarbeitung zu leisten. Bildungslandesrätin Beate Palfrader strich die enorme Bedeutung von Einrichtungen wie der Bubenburg hervor. Diese seien „unverzichtbar“. Der Pate der Bausteinaktion, Ex-Skistar Harti Weirather, war ebenso wie Toni Innauer unter den zahlreichen Festgästen. (mw)